Der November-Newsletter

In eigener Sache

12. Wissenschaftstag - live im Audimax

Wir laden sehr herzlich ein zum 12. Wissenschaftstag zum Thema "Perspektive Wissenschaft", am



Mittwoch, 17. November 2021, von 14.00 - 17.00 Uhr.

In diesem Jahr ist geplant, den Wissenschaftstag wieder in Präsenz durchzuführen. Zugleich kann die Veranstaltung auch als Livestream aus dem Audimax über die Veranstaltungswebseite verfolgt werden. Eine Teilnahme in Präsenz ist nur mit Anmeldung möglich. mehr

Wir bitten um Anmeldung unter: https://terminplaner4.dfn.de/Q4n37QLahNq8ckwq

Informationen und Livestream: www.uni-weimar.de/wissenschaftstag

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- BMWi/AiF-ZIM: Aktueller Hinweis zur Aussetzung der Antragsannahme ab 7. Oktober 2021
- BMBF/BMWI: Bekanntmachung der Förderrichtlinie für internationale Wasserstoffprojekte im Rahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie und des Konjunkturprogramms: Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken
- BMEL: Bekanntmachung "Faktor K Forschung zum Faktor Kultur in ländlichen Räumen"
- BMVI: Förderrichtlinie mFUND Erster Aufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Kategorie "kleine Forschungsprojekte/ Vorstudien/ Machbarkeitsstudien/ Konzeptstudien"
- DFG: Schwerpunktprogramm "Computational Literary Studies" (SPP 2207)
- DFG: Schwerpunktprogramm "Das digitale Bild" (SPP 2172)
- DFG: Priority Programme "Dynamic Wetting of Flexible, Adaptive and Switchable Surfaces" (SPP 2171)
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen national

2. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

- EU/INTERREG CENTRAL EUROPE: 1. Call öffnet am 15. November 2021
- EU/EIT: Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT): Neuer Aufruf für EIT Culture &
 Creativity veröffentlicht
- EU/Horizon Europe: Übersicht Arbeitsprogramme und Ausschreibungen
- EU/Horizon Europe: Mitteilung der EU-KOM zur Initiative "Neues Europäisches Bauhaus" und Ausschreibungen im Rahmen von Horizon Europe veröffentlicht

Newsletter Novermber 2021

Dezernat Forschung

- EU/Horizon Europe: Ausschreibungen mit Bezug zum Neuen Europäischen Bauhaus
- EU/Horizon Europe: Neue Ausschreibung MSCA Staff Exchanges 2021 geöffnet
- EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 5 Climate, Energy and Mobility
- EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 6 Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture
 & Environment
- EU/Sonstiges: Aktueller Stand der Assoziierungen in Horizont Europa
- EU/Sonstiges: Factsheets der Europäischen Kommission
- Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen international

3. Interne Veranstaltungen

- Wissenschaftstag "Wissenschaft kommuniziert"
- 4. Externe Veranstaltungen
- 23. November 2021 Informationskampagne zur EU-Mission "Adaptation to climate change" und Infos zur EU-Mission "Climate-Neutral and Smart Cities" online verfügbar
- 24. November 2021 Partnering Event der Netzwerke IraSME & CORNET
- 5. Sonstiges
- Messeabfrage 2022
- 6. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar
- Neufert 4.0 Methoden der KI zur Erzeugung evidenzbasierter Entwurfsheuristiken für den nutzerorientierten Wohnbau
- SKILL Sozialwissenschaftliches KI-Lab für Forschendes Lernen
- ESOB-RKI Elektrischer Straßengüterverkehr mit Oberleitungen und Batterien: Rationalität, Kombinationen und Institutionendesign

1. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

BMWi/AiF-ZIM: Aktueller Hinweis zur Aussetzung der Antragsannahme ab 7. Oktober 2021

Das BMWi informiert über die Aussetzung der Antragsannahme von AiF-ZIM Programm. In den letzten Monaten ist die Nachfrage nach Förderung aus dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) erheblich gestiegen. Vor dem Hintergrund der begrenzten verfügbaren Mittel und der bereits sehr deutlich verlängerten Bearbeitungszeiten sind gem. Nr. 1.2 der ZIM-Richtlinie steuernde Maßnahmen notwendig. Daher können nach dem 7. Oktober 2021, 20:00 Uhr, vorübergehend keine Anträge mehr für Zuschüsse im ZIM angenommen werden (befristeter Antragsstopp); dies gilt auch für Projektskizzen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Meldungen/2021/4/2021-10-06-aussetzung-zur-antragsannahme.html

ightarrow zur Übersicht

Dezernat Forschung

Newsletter Novermber 2021

BMBF/BMWI: Bekanntmachung der Förderrichtlinie für internationale Wasserstoffprojekte im Rahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie und des Konjunkturprogramms: Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken

Frist: 31. Dezember 2021 / 28. Februar 2022 (Projektskizzen)

Link: Bekanntmachung - BMBF

Mit den nach dieser Richtlinie gewährten Zuwendungen soll die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des grünen Wasserstoffs und der daraus erzeugten Derivate sowie von Speicherung, Transport und integrierten Anwendungstechnologien gefördert werden. Damit soll der dringend erforderliche Markthochlauf von grünem Wasserstoff und seinen Derivaten effektiv unterstützt, die Schaffung eines internationalen Marktes für diese Produkte beschleunigt und somit ein Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele und der Stärkung der Konjunktur geleistet werden. Der Aufbau von Handelsbeziehungen mit potenziellen Exporteuren von grünem Wasserstoff und seinen Derivaten soll durch das Förderprogramm begünstigt werden. Im Rahmen vorliegender Förderrichtlinie sollen internationale, interdisziplinäre und innovative Projekte gefördert werden. Dabei fokussiert Modul 1 auf Vorhaben im Bereich der industriellen Anwendung sowie der experimentellen Entwicklung; Modul 2 dagegen adressiert begleitende Vorhaben der Grundlagenforschung und industriellen Forschung, wissenschaftliche Studien und Ausbildungsmaßnahmen.

BMEL: Bekanntmachung "Faktor K - Forschung zum Faktor Kultur in ländlichen Räumen"

Frist: 3. Januar 2022 (Projektskizzen)

Link: BLE - Bundesprogramm Laendliche Entwicklung - Faktor K – Forschung zum Faktor Kultur in ländlichen Räumen

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert mit der Bekanntmachung "Faktor K – Forschung zum Faktor Kultur in ländlichen Räumen" Forschungsprojekte, die sich mit kulturellen Aktivitäten in ländlichen Räume befassen. Die maximale Fördersumme beträgt jeweils bis zu 300.000 Euro, in begründeten Ausnahmefällen bis zu 400.000 Euro. Ab dem 30. September 2021 bis zum 03. Januar 2022 können Interessenten entsprechende Forschungsskizzen beim Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE) in der BLE einreichen.

Mit der Förderung der Forschungsvorhaben soll zum einen die Forschungslandschaft zu ländlichen Räumen in Deutschland gestärkt und zum anderen die Kenntnisse über die Bedeutung von Kultur in ländlichen Räumen erweitert werden. Soweit sinnvoll und möglich, sollen Erfolgsmodelle und Gelingensbedingungen für ein lebendiges kulturelles Leben in ländlichen Räumen analysiert und Handlungsempfehlungen für die Praxis erarbeitet werden. Darüber hinaus werden die Erkenntnisse der Forschungsvorhaben der Politikgestaltung des BMEL dienen.

Dezernat Forschung

Newsletter Novermber 2021

BMVI: Förderrichtlinie mFUND - Erster Aufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Kategorie "kleine Forschungsprojekte/ Vorstudien/ Machbarkeitsstudien/ Konzeptstudien"

Frist: 31. Januar 2022 (Projektskizzen)

Link: BMVI - Förderlinie 1 "Kleine Projekte / Studien" I

Im Rahmen der Förderrichtlinie werden FuE-Projekte gefördert, die systematisch Nutzungs- und Vernetzungsmöglichkeiten von Datenbeständen des BMVI über den ursprünglichen amtlichen Erhebungszweck hinaus untersuchen, verschiedene Datenquellen vernetzen bzw. neue erschließen und auf dieser Basis innovative Anwendungsmöglichkeiten im Mobilitätskontext entwickeln.

Förderschwerpunkte des mFUND sind themenübergreifend die Bereiche "Datenzugang", "Datenbasierte Anwendungen" und "Daten-Governance". Ziel der Förderung sind datenbasierte Innovationen in den Bereichen Mobilität, Logistik und Infrastruktur.

Inhaltich umfasst die Förderrichtlinie ein breites Spektrum an Anwendungsfeldern der Gegenwart und Zukunft, in denen Daten als Grundlage für technologischen Fortschritt und Optimierungsprozesse im Bereich Verkehrsdienstleistungen und Infrastruktur benötigt werden. Bei der Auswahl von Förderprojekten werden daher insbesondere die Verwertung und mögliche Anwendungsperspektiven und -chancen geprüft, beispielsweise für die effizientere Planung, den Betrieb oder die Unterhaltung von Infrastruktur oder Fahrzeugen, Lösungen für die Reduzierung von Umweltbelastungen und Emissionsminderung oder digitale Beiträge für sozial inklusivere Mobilitätsangebote.

DFG: Schwerpunktprogramm "Computational Literary Studies" (SPP 2207)

Frist: 15. Februar 2022 (Vollantrag)

Link: DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Schwerpunktprogramm "Computational Literary Studies" (SPP 2207)

Das Mit "Computational Literary Studies" bezeichnet man die quantitative und formale qualitative Analyse literarischer Texte. Das Schwerpunktprogramm zielt darauf, die weitere Entwicklung solcher datenzentrierten Forschungsansätze in den Literaturwissenschaften zu fördern. Folgende Forschungsschwerpunkte stehen im Fokus:

- Innovative Verfahren für die computationelle Analyse literarischer Texte entwickeln oder
- bereits existierende Algorithmen in innovativen Workflows zusammenführen, um neue Erkenntnisse über Entwicklungsprozesse, Strukturen oder andere literarische oder kulturelle Phänomene zu generieren,
- die Forschung zu bereits bestehenden Algorithmen erweitern, Wege zur Anpassung von Parametern finden sowie das Verständnis ihrer Interaktion mit literarischen Texten verbessern,
- literaturwissenschaftlich relevante Konzepte formal modellieren und literarische Texte entsprechend annotieren,
- Theorie- und Begriffsbildung weiterentwickeln, zum Beispiel die Integration von Ergebnissen quantitativempirischer Forschung in den qualitativ-hermeneutischen Forschungsprozess erproben und reflektieren.

Dieses Programm lässt sich nur durch eine eng vernetzte interdisziplinäre Forschung bewältigen, an der Forscherinnen und Forscher aus den Literaturwissenschaften, den Digital Humanities, der Korpuslinguistik, der Computerlinguistik und der Informatik beteiligt sind.

Dezernat Forschung

Newsletter Novermber 2021

DFG: Schwerpunktprogramm "Das digitale Bild" (SPP 2172)

Frist: 15. März 2022 (Vollantrag)

Link: DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Schwerpunktprogramm "Das digitale Bild" (SPP 2172)

Das Ende 2019 gestartete Schwerpunktprogramm "Das digitale Bild" thematisiert von einem multiperspektivischen Standpunkt aus in der Zusammenführung exemplarischer Projekte die zentrale Rolle, die dem Bild im komplexen Prozess der Digitalisierung des Wissens in Theorie und Praxis zukommt. Intendiert ist eine kritische Thematisierung und Reflexion dieser Dimension als eines tiefgreifenden epistemologischen Umbruchs. Dies geschieht in einem dezidiert transdisziplinären Austausch und soll unter besonderer Einbeziehung auch der Informationswissenschaften erfolgen.

Die bereits geförderten Projekte können einen Folgeantrag stellen. Neuanträge sind ausdrücklich erwünscht und werden prinzipiell gleichbehandelt.

Im SPP können Projekte gefördert werden, die erstens auf den Anteil des Bildes im Prozess der Digitalisierung reflektieren in der Absicht, zu einer **Theorie** des digitalen Bildes in der Verwendung in Kunst, Wissenschaft und Kultur beizutragen. Förderung können zweitens Projekte erhalten, die sich beschreibend und interpretierend dem **Phänomen**, den Erscheinungsformen und Praktiken des Digital Turn in seiner visuellen Dimension zuwenden, wozu zum Beispiel auch die Beschreibung und Interpretation von Formen der bildenden Kunst im digitalen Raum gehören. Drittens können Projekte gefördert werden, die auf die **Praxis** der Technologien des digitalen Bildes zielen, beispielsweise die Entwicklung innovativer Formen des Einsatzes des digitalen Bildes als Medium der Erkenntnis im Umfeld der Wissenschaft. Anträge können einem dieser drei Bereiche zugeordnet, sollen zugleich aber mit Blick auf die anderen konzipiert sein. Ein Schwerpunkt des SPP soll im Bereich der Praxis, hier der Untersuchung und Reflexion der technologischen Instrumente und sozialen Infrastrukturen, liegen. Für die Einzelprojekte gilt, dass sie prinzipiell in den Kunst- und Kulturwissenschaften beheimatet sein können oder aber bei entsprechender Ausrichtung in den Informationswissenschaften.

DFG: Priority Programme "Dynamic Wetting of Flexible, Adaptive and Switchable Surfaces" (SPP 2171)

Frist: 15. Januar 2022 (Vollantrag)

Link: DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Priority Programme "Dynamic Wetting of Flexible, Adaptive and Switchable Surfaces" (SPP 2171)

The dynamic process of liquids wetting or dewetting various substrates is ubiquitous in everyday life and of key importance in many technological applications and natural systems. Earlier work mostly focused on the influence of the topography and composition of rigid and inert substrates. Recent developments in areas like microelectronics and 3D printing have demonstrated a pressing need to also understand cases in which (de)wetting dynamics and substrate dynamics are strongly coupled. This holds true especially on microscopic and mesoscopic length scales, where (non)equilibrium surface phenomena dominate.

This Priority Programme invites experimental, numerical, and theoretical contributions from all natural sciences and mathematics. Projects should aim at a fundamental understanding of the dynamics of three phase contact lines on flexible, adaptive or switchable substrates. To keep the programme coherent, it shall not support projects that exclusively aim at application development or biological systems. Also, the focus shall be on the coupling of liquid and substrate dynamics, for liquids that as such are already well understood. Furthermore, the substrate dynamics shall normally be reversible which, e.g., excludes processes based on irreversible chemical

ightarrow zur Übersicht

reactions or permanent mechanical change. The questions that are addressed in the programme are highly interdisciplinary, reaching from materials science to theoretical physics of liquids. Both, experimentalists and theoreticians, face the challenges of phenomena that are inherently multiscale, where physico-chemical processes at the microscale determine the evolution on the macroscopic scale.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

DFG: DFG-RSF Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Project Proposals in all Fields of Science

Frist: 13. Dezember 2021, Link

BMWi: FuE-Projekte mit Kanada

Frist: 15. Dezember 2021, Link: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) - Kanada

VolkswagenStiftung: Workshops, Symposien und Sommerschulen im sub-saharischen Afrika

Frist: 20. Dezember 2021, Link

BMBF: Förderung von Projekten zum Thema "Vernetzen – Erschließen – Forschen. Allianz für Hochschul-

sammlungen II"

Frist: 19. Januar 2022 (Projektskizzen), Link: Bekanntmachung - BMBF

VolkswagenStiftung: Opus Magnum

Frist: 1. Februar 2022, Link: Opus Magnum | VolkswagenStiftung

DFG: Aktuelle Ausschreibungen in Schwerpunktprogrammen und Spezifischen Programmformaten

Link: https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/index.html

DFG: Ankündigung: Joint Sino-German Research Projects in mathematics and physics, geosciences, engineering and material sciences and information sciences,

Frist: voraussichtlich Februar 2022

BMBF: Änderung der Bekanntmachung Richtlinie zur Förderung von Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Link: Änderung der Bekanntmachung - BMBF

BMBF: Ideenwettbewerb Grüner Wasserstoff

Einreichungsfrist: unbefristet, Link

BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

Frist: jederzeit, Link: Förderung — VIP+ (validierungsfoerderung.de)

BMBF: Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Frist: jederzeit, Link: https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1615.html

BMBF: Zusammenarbeit mit dem östlichen und südlichen Mittelmeerraum im Rahmen der Maßnahme PRIMA (Partnership for Research and Innovation in the Mediterranean Area), Link: Bekanntmachung - BMBF

BMWi: Angewandte nichtnukleare Forschungsförderung im 7. Energieforschungsprogramm "Innovationen für die Energiewende"

Einreichungsfrist: jederzeit, Link

Dezernat Forschung

Newsletter Novermber 2021

BMWi: Fahrzeug- und Systemtechnologien

Einreichungsfrist: jederzeit (Projektskizzen), Link

BMVI: Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr zur Förderung von Innovationen (Z-SGV)

Einreichungsfrist: jederzeit (Richtlinie gültig bis 31. Dezember 2024), Link

Ernst-Abbe-Stiftung: Projektförderung

Einreichungsfrist: jederzeit (mindestens 6 Monate vor Projektbeginn), Link

DFG: Costa Rican-German Collaboration in Research

Frist: keine Einreichungsfrist, Link

DFG- Einführung Walter Benjamin-Programm

Frist: ab sofort, jederzeit, Link

DFG: Wissenschaftliche Netzwerke – Förderprogramm nun für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

aller Karrierestufen offen

Einreichungsfrist: jederzeit, im modifizierten Programm: ab Januar 2019, Link

DFG: Digitalisierung und Erschließung

Einreichungsfrist: jederzeit, Link

DFG: Publikationsbehilfen (überarbeitetes Förderprogramm)

Link: DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Überarbeitung des Förderprogramms Publikationsbeihilfe

Robert Bosch Stiftung - Projektförderung

Frist: jederzeit; zweistufiges Verfahren: 1. Stufe (schriftliche Anfrage mit Projektidee), Link

2. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

EU/INTERREG CENTRAL EUROPE: 1. Call öffnet am 15. November 2021

Callöffnung: 15. November 2021

Frist: 23. Februar 2022

Link: http://interreg-central.de/programm/aktuelles/achtung-1-call

Ziel des 1. Calls der neuen Förderperiode ist es, ein breites thematisches Angebot für eine möglichst große Zahl von interessierten Akteuren am CENTRAL EUROPE Programm anzubieten. Insofern werden alle 4 thematischen Schwerpunkte (Prioritäten) für die potentiellen Antragsteller geöffnet, und die Größenordnung des Calls ist mit ca. 72 Mio. € entsprechend dimensioniert. Die Beantragung wird voraussichtlich in einem einstufigen Verfahren erfolgen, wobei als Zwischenschritt eine Relevanzprüfung vorgesehen ist, die insbesondere auf die Passgenauigkeit der geplanten Projekte mit Bezug auf die neu formulierten spezifischen Ziele der Prioritäten abhebt.

Der Start des 1. Calls von CENTRAL EUROPE in der neuen Programmperiode ist nun offiziell auf den 15. November 2021 festgelegt. Am selben Tag werden im Rahmen eines online Kick-Off Events an transnationalen Projekten interessierten Akteuren konkrete Informationen zu den Eckpunkten des Calls, der Projektentwicklung und den technischen Abläufen der Antragstellung vermittelt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit Verantwortli-

Newsletter Novermber 2021

Dezernat Forschung

chen des Programms und anderen Teilnehmern in direkten (virtuellen) Kontakt zu kommen und Fragen zu erörtern. Mit der Öffnung des Calls werden auch alle notwendigen Dokumente (Programmhandbuch / Terms of Reference / offline Antragsformular) veröffentlicht.

Der Call schließt am 23. Februar 2022, und die Förderentscheidung wird bis Herbst 2022 angestrebt, so dass die Projekte noch im Jahr 2022 starten können. Der zeitliche Ablauf wird sich allerdings erst dann exakt bestimmen lassen, wenn die Anzahl der bis Ende Februar beim Sekretariat in Wien eingegangenen Anträge bekannt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter: http://interreg-central.de/programm/aktuelles/achtung-1-call und http://interreg-central.de/programm/aktuelles/1call-in-central

EU/EIT: Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT): Neuer Aufruf für EIT Culture & Creativity veröffentlicht

Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) hat einen Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die neue "Knowledge and Innovation Community" (KIC) im Bereich Cultural and Creative Sectors and Industries (CCSI) veröffentlicht.

Die Einreichungsfrist für Vorschläge für ein KIC EIT Culture & Creativity endet am 24. März 2022 (17 Uhr MEZ). Die Bekanntgabe der Evaluierungsergebnisse ist für Juni 2022 geplant. Am 9., 16. und 30. November sowie am 7. Dezember 2021 organisiert das EIT Webinare zu dem neuen Aufruf. Alle Informationen zur Einreichung, Antragsstellung und Evaluierung sind auf der Webseite des EIT aufgelegt. Die Anträge werden über das Funding & Tenders Portal der Europäischen Kommission elektronisch eingereicht.

Weitere Informationen finden Sie hier:

- EIT-Webseite: Informationen zum Call for Proposals 2021
- EIT-Webinare zum Call for Proposals 2021

EU/Horizon Europe: Übersicht Arbeitsprogramme und Ausschreibungen

Das Horizont Europa Arbeitsprogramm 2021 - 2027 inkl. aller Programmlinien wurde am 18. Juni 2021 im Funding & Tenders Portal der EU-Kommission veröffentlicht. Die aktuell geöffneten Ausschreibungen finden Sie unter diesen Links: Informationen Arbeitsprogramm und Ausschreibungen; die jeweiligen Fristen entnehmen Sie den jeweiligen Ausschreibungen

EU/Horizon Europe: Mitteilung der EU-KOM zur Initiative "Neues Europäisches Bauhaus" und Ausschreibungen im Rahmen von Horizon Europe veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat am 15. September 2021 eine Mitteilung zum Neuen Europäischen Bauhaus herausgegeben, welche die nächsten Umsetzungsschritte der Initiative aufzeigt. Die EU-Kommission äußert sich auch zu Fördermöglichkeiten für Aktivitäten, die helfen, diese Initiative umzusetzen.

Im Annex 2 zur EU-KOM Mitteilung werden die Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten aufgelistet.

Die Pressemitteilung der Vertretung in Deutschland finden Sie hier: https://ec.europa.eu/germany/news/20210915-neues-europaeisches-bauhaus_de

Newsletter Novermber 2021

Dezernat Forschung

Um das Neue Europäische Bauhaus umzusetzen, hat die EU-KOM unterschiedliche Förderinstrumente bereit gestellt. Die Fördermöglichkeiten für NEB-relevante Projekte finden sich verteilt in unterschiedlichen europäischen Programmen und lassen sich grundlegend in drei Kategorien unterteilen.

- Die Transformation von Orten: Transformation of places on the ground (europa.eu)
- Die Transformation des Innovationsumfelds: Transformation of the enabling environment for innovation (europa.eu)
- Die Vermittlung neuer Erkenntnisse: Diffusion of new meanings (europa.eu)

EU/Horizon Europe: Ausschreibungen mit Bezug zum Neuen Europäischen Bauhaus

Exemplarisch werden im Folgenden aktuelle Aufrufe im Rahmen des europäischen Rahmenprogramms für Forschung und Innovation (HOROZON EUROPE) aufgeführt, die Bezug zum Neuen Europäischen Bauhaus aufweisen.

Frist:

15. Februar 2022 (Skizze)

1. September 2022 (Vollantrag)

Cluster 6 "Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment "

HORIZON-CL6-2022-CIRCBIO-02-01-two-stage (Innovation Action)

Eingebundene Lösungen für die Kreislaufwirtschaft in Gebäuden und im Baugewerbe (Folgenabschätzung), um zum NEB beizutragen durch: 1) Projekte zur verstärkten Bereitstellung und Marktübernahme innovativer Lösungen a) für Bauvorhaben, Abfallvermeidung, Verlängerung der Lebensdauer und Verbesserung der lebenslangen Leistung von Gebäuden und ihren Bestandteilen, b) zur Gestaltung und Fertigung für den Rückbau, Abfallvermeidung und -bewirtschaftung, Wiederverwendung und Recycling im Baugewerbe, auch bei Produktion und Zusammenbau; 2) stärkere Verbreitung fortschrittlicher digitaler Lösungen; 3) höhere Rückgewinnungs- und Recyclingquoten von Bau- und Abbruchabfällen; 4) bessere Vermeidung von Gefahrstoffen aus 9 Sekundärstoffen; 5) verstärktes Upcycling wiederverwendeter und recycelter Werkstoffe bei Bauvorhaben; und 6) vermehrtes Wissen über die allgemeinen Auswirkungen von Gebäuden und Baustoffen auf die Umwelt und zunehmende praktische Umsetzung der Methode der Kommission zur Berechnung des Umweltfußabdrucks von Produkten.

Frist: 22. Januar 2022

Cluster 4 "Digital, Industry and Space"

HORIZON-CL4-2021-RESILIENCE-02-32 (Innovation Action)

Demonstrationsprojekte zu sozialen und bezahlbaren Wohnungsgebieten (Folgenabschätzung): Demonstrationsprojekte zu innovativen Lösungen für eine nachhaltige und inklusive Renovierung sozialer und bezahlbarer Wohngebiete gemäß einem integrativen Nachbarschaftskonzept und im Einklang mit den Zielen der Initiative für bezahlbaren Wohnraum werden zur Umsetzung des neuen Europäischen Bauhauses beitragen.

Cluster 5 "Climate, Energy and Mobility "

HORIZON-CL5-2021-D4-02-03 (Coordination and Support Action)

Stärkung der Koordinierung und des Austauschs in Europa, damit Innovationen für Nachhaltigkeit, Qualität, Kreislaufwirtschaft und soziale Inklusion in der baulichen Umwelt als Beitrag zum neuen Europäischen Bauhaus gefördert werden (dieses Thema wird im Rahmen der Partnerschaft "Built4People" umgesetzt): stärkere Übernahme innovativer Lösungen für eine nachhaltige, auf den Menschen ausgerichtete und inklusive, hochwertige bauliche

Newsletter Novermber 2021

Dezernat Forschung

Umwelt; intensiveres Gruppenlernen; stärkere Sensibilisierung für den Nutzen von Innovationen und synergetischer grenzüberschreitender Zusammenarbeit im Bereich der baulichen Umwelt; bessere Würdigung und Einbindung der Grundsätze hochwertiger Architektur und hochwertigen Designs; stärkere Vernetzung und Mitfinanzierung der Innovation.

Frist: 25. Januar 2022

Cluster 5 "Climate, Energy and Mobility"

HORIZON-CL5-2021-D4-02-02 (Innovation Action)

Kostenwirksame, nachhaltige multifunktionale und/oder vorgefertigte ganzheitliche Renovierungspakete unter Einbindung erneuerbarer Energiequellen und mit wiederverwendeten sowie recycelten Werkstoffen (Built4People). Sollte umfassende, reale Demonstrationsprojekte zu vielversprechenden technologischen Innovationen abdecken, die den Grundsätzen eines nachhaltigen Lebenszyklus Rechnung tragen, für eine breite Auswahl an Umweltbedingungen nützlich sind und zu einer Verbesserung der Innenräume und des Wohlbefindens der Nutzer, zur Zufriedenheit sowie zur Barrierefreiheit führen und gleichzeitig die Ästhetik, den historischen Wert und/oder die Identität der lokalen Architektur berücksichtigen.

Frist: 30. März 2022

Cluster 4 "Digital, Industry and Space"

HORIZON-CL4-2022-TWIN-TRANSITION-01-09 (Innovation Action)

Vorstellung des digitalen Ausweises für Gebäude (Folgenabschätzung): Zwei Projekte zu Arbeiten an a) einer besseren Ressourceneffizienz und Dekarbonisierung von Gebäuden, b) einer besseren Vernetzung bestehender Datenbanken, Werkzeuge und Quellen für digitale Gebäudeausweise, c) einer besseren Nutzbarkeit von digitalen Gebäudeausweisen über Benutzerfreundlichkeit unter Berücksichtigung von Fragen der Barrierefreiheit und der Inklusion, d) neuen oder verbesserten Werkzeugen zum Erfassen und Aktualisieren relevanter Daten, e) Nachweisen für weitere Vorteile des Einsatzes digitaler Gebäudeausweise, z. B. für die Sicherheit und Gesundheit in Gebäuden und auf Baustellen, etwa durch strukturelle Überwachung von Gesundheit, Kostenwirksamkeit, Effizienzgewinnen in Bezug auf die Zeit und besserer Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel.

Frist: 20. April 2022

Cluster 2 "Culture, creativity and inclusive society"

HORIZON-CL2-2022-HERITAGE-01-10 (Research and Innovation Action)

Das neue Europäische Bauhaus – Gestaltung eines umweltfreundlicheren und gerechteren Lebensstils in kreativen und inklusiven Gesellschaften durch Architektur, Design und Künste: Die Rolle von hochwertiger Architektur in Anbetracht des Schwerpunkts auf nachhaltiger und inklusiver Architektur und nachhaltigem und inklusivem Design als Mittel, die menschliche Vielfalt anzuerkennen und Wohlbefinden, Barrierefreiheit und Sicherheit für alle sicherzustellen. Die Verbindung virtueller und physischer Räume sollte Berücksichtigung finden, auch mit Blick auf das aufkommende Konzept der "hybriden Umwelt".

EU/Horizon Europe: Neue Ausschreibung MSCA Staff Exchanges 2021 geöffnet

Frist: 9. März 2022

Link

Die unter Horizon 2020 als Research & Innovation Staff Exchange (RISE) bekannte Programmlinie MSCA-SE fördert internationale, intersektorale sowie interdisziplinäre Personalaustausche auf Grundlage eines gemeinsamen

ightarrow zur Übersicht

Dezernat Forschung

Newsletter Novermber 2021

Forschungsvorhabens in einem Konsortium aus mindestens drei Partnern. Die Projekte können auch auf Vorarbeiten aus bereits bestehenden wissenschaftlichen Netzwerken aufbauen, sollen diese aber weiter fortsetzen und vor allem wissenschaftliche Kooperationen vertiefen und/oder (weiter) aufbauen.

Weitere Informationen finden sich hier: https://www.kowi.de/kowi/horizon-europe/excellent-science/marie-sklodowska-curie-actions/msca-staff-exchanges/msca-staff-exchanges.aspx

EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 5 - Climate, Energy and Mobility

Bitte beachten Sie, dass Ausschreibungen mit **Fristen im Januar 2022** geöffnet sind (NKS Energie) Weitere Informationen zum Cluster 5 finden Sie ebenfalls unter: KoWi - Cluster Klima, Energie, Mobilität

EU/Horizon Europe: Aktuelle Aufrufe im Cluster 6 - Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture & Environment

Die Aufrufe für die **Ausschreibungsrunde in 2022** sind im Funding und Tenders Portal der Europäischen Kommission eingepflegt und können über die Webseite der NKS Bioökonomie und Umwelt direkt angewählt werden: https://www.nks-bio-umw.de/ausschreibungen

Weitere Informationen zum Cluster 6 finden Sie ebenfalls unter: KoWi - Cluster "Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment"

EU/Sonstiges: Aktueller Stand der Assoziierungen in Horizont Europa

Island, Norwegen, die Faröer Inseln, Israel und Tunesien sind formell die ersten Assoziierten Staaten in Horizont Europa. Das bedeutet, dass Einrichtungen aus diesen Ländern unter den gleichen Bedingungen wie Einrichtungen aus den EU-Mitgliedstaaten an Horizon Europe teilnehmen können, zum dem auch der EIC gehört. Die Assoziierung von UK ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

Aktuell geht die Kommission davon aus, dass die Assoziierungsabkommen mit den Ländern, die bereits zu H2020 assoziiert waren, noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Hier finden sich weitere Informationen. Davon ausgenommen ist die **Schweiz**. Informationen zu dessen Status als **Drittstaat** finden Sie hier.

EU/Sonstiges: Factsheets der Europäischen Kommission

Die Europäische Kommission hat eine Reihe von Factsheets zu Horizont Europa veröffentlicht. Aufgrund der strategisch-politischen Ziele in dem Programmbereich "Reformierung und Stärkung des europäischen F&I-Systems" sind die Factsheets zum Europäischen Forschungsraum, zum Open-Science-Ansatz sowie zu Geschlechtergleichstellung in Horizont Europa von besonderer Relevanz.

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

DAAD: Aktuelle Informationen des DAAD zur Corona-Pandemie unter: https://www.daad.de/de/

DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden:

Dezernat Forschung

Newsletter Novermber 2021

Postdoktoranden nach Japan mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate

Bewerbung direkt und jederzeit über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), Link

Alexander von Humboldt-Stiftung: Aktuelle Informationen der AvH zur Corona-Pandemie: Link

Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, Link

EU/LIFE: Erste Ausschreibung der Periode 2021-2027 veröffentlicht

Fristen: siehe jeweiliges Topic und Ausschreibung

Die erste LIFE-Ausschreibung (Call for proposals 2021) für die Periode 2021-2027 hat ein Volumen von über 580 Mio. € (33 Themen).

Frist: 12. Januar 2022: Teilprogramm "Clean Energy and Transition", https://www.nks-kem.de/aktuelles/news/life-clean-energy-transition

HORIZON EUROPE

EU/Horizon Europe: Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen

Die Übersicht mit den Kontaktdaten aller Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im deutschen NKS Netzwerk finden Sie hier.

Das Horizont Europa Arbeitsprogramm 2021 - 2027 inkl. aller Programmlinien wurde am 18. Juni 2021 im Funding & Tenders Portal der EU-Kommission veröffentlicht. Die aktuell geöffneten Ausschreibungen finden Sie unter diesen Links: Informationen Arbeitsprogramm und Ausschreibungen; die jeweiligen Fristen entnehmen Sie den jeweiligen Ausschreibungen

Hier finden Sie die Ausschreibungen des Arbeitsprogramms 2021-2022 für alle HEU-Programmteile:

•	Marie Skłodowska-Curie Actions	Arbeitsprogramm 2021-2022	
•	Research Infrastructures	Arbeitsprogramm 2021-2022	
•	Cluster 1 "Health"	Arbeitsprogramm 2021-2022	
•	Cluster 2 "Culture, Creativity and Inclusive Societies"	Arbeitsprogramm 2021-2022	
•	Cluster 3 "Civil Security for Society"	Arbeitsprogramm 2021-2022	
•	Cluster 4 "Digital, Industry and Space"	Arbeitsprogramm 2021-2022	
•	Cluster 5 "Climate, Energy and Mobility"	Arbeitsprogramm 2021-2022	
•	Cluster 6 "Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment"		
		Arbeitsprogramm 2021-2022	
•	Widening Participation and Strengthening the European Research Area		
		Arbeitsprogramm 2021-2022	
•	Missionen	Arbeitsprogramm 2021-2022	

Das Arbeitsprogramm 2021 für den **European Innovation Council (EIC)** wurde bereits Anfang 2021 veröffentlicht. Nähere Informationen finden Sie hier:

KoWi-Webseite zum EIC | Arbeitsprogramm 2021

Hier finden Sie die Ausschreibungen für den Programmteil European Innovation Ecosystems (EIE) und für die Geimeinsame Forschungsstelle (Joint Research Centre).

Dezernat Forschung

Newsletter Novermber 2021

HORIZON EUROPE - Cluster 3 Security Research: BMBF-Unterstützung für künftige Antragsteller

Nächste Fristen:

15. März 2023 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2024)

15. März 2024 (für einen EU-Antrag zum Cluster 3-Arbeitsprogramm 2025)

Link: https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3283.html

HORIZON EUROPE/ERC

ERC Arbeitsprogramm 2022

Förderlinie

Starting Grant | ERC-2022-StG Consolidator Grant | ERC-2022-CoG

Ausschreibungsöffnung

23. September 202119. Oktober 2021

Einreichungsfrist(en)

13. Januar 202217. März 2022

HORIZON 2020/MSCA Actions

MSCA Staff Exchanges (SE)

Frist: 9. März 2022

3. Interne Veranstaltungen

Wissenschaftstag - "Wissenschaft kommuniziert"

14 UHR

Eröffnung des Wissenschaftstages und Begrüßung

Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Präsident

Nachwuchswettbewerb 2021 - Elevator Pitch

Vioala Ahrensfeld und Victor Vîlceanu, Pro.Doc

15 UHR

Verleihung Hochschulpreis 2021

Prof. Dr. Christian Koch, Vizepräsident Studium und Lehre



Ehrung Nachwuchswettbewerb 2021

Dr. Ulrike Kuch und Masihne Rasuli, Jury

Vorträge

Mehr Teilhaben? Städtische Kooperationen zwischen zivilgesellschaftlichen Akteuren und Verwaltung

Dr. Lisa Vollmer, Fakultät Architektur und Urbanistik

Raumklima der Zukunft: personalisiert, Gesund und energieeffizient

Dr.-Ing. Hayder Alsaad, Fakultät Bauingenieurwesen

Medien und Milieus der kritischen Psychiatrie

Dr. Elena Vogman, Fakultät Medien

Podiumsdiskussion "Perspektive Wissenschaft"

Dr. Lisa Vollmer, Dr.-Ing. Hayder Alsaad, Dr. Elena Vogman Moderation: Prof. Dr. Tom Lahmer

Schlussworte

Prof. Dr. Winfried Speitkamp

Für eine Teilnahme vor Ort im Audimax, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich: https://terminplaner4.dfn.de/Q4n37QLahNq8ckwq

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften der Bauhaus-Universität Weimar. Die EInhaltung der 3-G-Regel ist beim Einlass nachzuweisen.



Dezernat Forschung

Newsletter Novermber 2021

4. Externe Veranstaltungen

23. November 2021 - Informationskampagne zur EU-Mission "Adaptation to climate change" und Infos zur EU-Mission "Climate-Neutral and Smart Cities" online verfügbar

Datum: 23. November 2021, 14.30 Uhr

Ort: Online

Link: https://ec.europa.eu/info/events/information-session-mission-adaptation-climate-change-2021-nov-

23_en

Die EU-Kommission bietet zurzeit Online-Informationsveranstaltungen zu einigen der EU-Missionen an, die Ende September 2021 offiziell gestartet sind. Am **23. November 2021** wird eine Info-Session zur **Mission "Adaptation to climate change"** angeboten.

Bereits am 1. Oktober 2021 fand ein Online-Seminar zur **Mission "Climate-Neutral and Smart Cities"** statt. Die Aufzeichnung der Veranstaltung, die Präsentationen und eine Liste von Fragen und Antworten sind verfügbar. Die EU-Kommission hat zudem Ende Oktober ein Informationspaket für Städte veröffentlicht, die sich für eine Teilnahme an den Aktivitäten im Rahmen dieser Mission interessieren.

Am 21. Oktober 2021 hat die EU-Kommission zudem die Foresight Reports zu den einzelnen Missionen veröffentlicht, die zur Unterstützung der Ausarbeitung der Missionen erstellt wurden. Weitere Informationen zu den Missionen finden Sie auf den Seiten der EU-Kommission.

24. November 2021 - Partnering Event der Netzwerke IraSME & CORNET

Datum: 24. November 2021, 15-17 Uhr

Ort: Online

Link: https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Veranstaltungen/2021-11-24-partnering-event-2021-on-

line.html

Agenda: https://irasme-cornet-partnering-2021.b2match.io/agenda

Die Netzwerke IraSME und CORNET laden am 24. November 2021 online zu einem erneuten Partnering Event ein. Die Teilnahme am Partnering Event ist kostenlos.

An transnationalen Kooperationsprojekten interessierte Vertreterinnen und Vertreter von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) sowie von Forschungseinrichtungen finden dort Gelegenheit, potentielle Projektpartner zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und konkrete FuE-Vorhaben vorzustellen.

5. Sonstiges

Messeabfrage 2022

Derzeit starten die Messevorbereitungen vieler Messerveranstalter wieder für das Jahr 2022. Der Gemeinschaftsstand 'Forschung für die Zukunft' plant an folgenden Messen teilnehmen. Unabhängig davon gibt es natürlich eine Vielzahl weiterer Messen, die wieder stattfinden, wie z.B. die denkmal in Leipzig.

Messe	Datum/Ort	Branchenschwerpunkt	zur Messe
Buchmesse	1720.03., Leipzig	Bücher, Druck-Erzeugnisse, Lizenzen, Bibliotheken	www.leipziger@buchmesse.de
TWENTY2X (Nachfolge CEBIT)	2224.03., Hannover	IT und Kommunikationstechnik, Software	www.twenty2x.de
HANNOVER MESSE	2529.04., Hannover	Investitionsgüter- Mehrbranchenmessen	www.hannovermesse.de
Laser World of Photonics	2629.04., München	Weltleitmesse und Kongress für Komponenten, Systeme und Anwendungen der Optischen Technologien	www.world-of-photonics.com
Rapid.Tech 3D	1618.05., Erfurt	Technologien, Erfindungen, Innovationen, Kunststoff- und Gummiverarbeitung	www.rapidtech-3d.de
IFAT	30.0503.06., München	Umwelt und Klimaschutz, Städtereinigung, Wassertechnik, Entsorgung, Kommunale Dienstleistungen	www.ifat.de
Analytica	2124.06., München	Labortechnik, Biotechnologie, Chemie, Petrochemie, Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege	www.analytica.de
MEDICA (mit Compamed)	1417.11., Düsseldorf	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege, Zulieferwirtschaft	www.medica.de www.compamed.de

Newsletter Novermber 2021

Dezernat Forschung

Bitte teilen Sie uns bis zum **12. November** mit, ob und für welche Messe Sie eine Beteiligung planen möchten und ob eventuell eine Unterstützung durch das Dezernat Forschung gewünscht ist. Verbindliche Absprachen erfolgen dann zur gegeben Zeit.

Für die ersten Messen beginnen auch bald die Planungen (z.B. Hannover Messe) bzw. können über die Frühbucherrabatte noch günstige Preise gesichert werden, daher ist die zeitnahe Rückmeldunge sehr wichtig.

Eine formlose Mail bis 12. November 2022 an dezernat.forschung@uni-weimar ist ausreichend.

6. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

Neufert 4.0 - Methoden der KI zur Erzeugung evidenzbasierter Entwurfsheuristiken für den nutzerorientierten Wohnbau

Fakultät Architektur und Urbanistik

Professur: Informatik in der Architektur (Prof. Dr. Sven Schneider)

Laufzeit: 3. Januar 2022 bis 2. Januar 2024

Drittmittelgeber: BBSR im BBR **Fördersumme:** 271.421,21 Euro

SKILL - Sozialwissenschaftliches KI-Lab für Forschendes Lernen

Fakultät Medien

Professur: Content Management und Web Technologien (Prof. Dr. Benno Stein)

Laufzeit: 1. Dezember 2021 bis 30. November 2025

Drittmittelgeber: BMBF

Fördersumme: 1.131.815,33 Euro

ESOB-RKI - Elektrischer Straßengüterverkehr mit Oberleitungen und Batterien: Rationalität, Kombinationen und Institutionendesign

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Infrastrukturwirtschaft und -management (Prof. Dr. Thorsten Beckers)

Laufzeit: 1. September 2021 bis 31. August 2024

Drittmittelgeber: BMU, BMWi **Fördersumme:** 373.062,00 Euro

Dezernat Forschung

Newsletter Novermber 2021

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Kristina Hellmann, kristina.hellmann@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 39

Forschungs- und Technologietransfer

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Erfinderberatungsstelle, Messebeteiligungen

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.